

Göttingen, 06.11.2007

Pressemitteilung des Göttinger Frauenforums anlässlich des Internationalen Tages „Nein zu Gewalt an Frauen“

„Der richtige Standpunkt: Gegen Gewalt“

„Frei leben ohne Gewalt“ steht auf den Fahnen, die auch in diesem Jahr in der Göttinger Fußgängerzone, am Alten und am Neuen Rathaus, am Kreishaus und an vielen anderen öffentlichen Einrichtungen zu sehen sein werden. Das Göttinger Frauenforum hat zum Internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ wieder eine Veranstaltungsreihe zusammengestellt.

Im Mittelpunkt des Programms steht die Präsentation der Fotoausstellung „Der richtige Standpunkt: Gegen Gewalt“. Sie ist in der Zeit vom 15.11.2007 bis 14.12.2007 im Foyer des Kreishauses zu sehen. Die Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, dem 15.11.2007 um 17:00 Uhr statt. Gezeigt werden außergewöhnliche Fotos bekannter Persönlichkeiten aus der Region, die Stellung gegen Gewalt beziehen. Als Bestandteil der bundesweiten Kampagne „Der richtige Standpunkt: Gegen Gewalt“ will sie mit deutlichen Standpunkten auf die vielfältigen Formen der Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen. Die Ausstellungseröffnung wird musikalisch begleitet von Angelika Campos de Melo.

In Kooperation mit dem Lumière zeigt das Frauenforum am Donnerstag, dem 22.11.2007 um 20:00 Uhr den Film „Öffne meine Augen“. Ein mehrfach preisgekrönter, packender Film, der eine langjährige Beziehung aus Gewaltausbrüchen mit Schlägen und Krankenhausaufenthalten beschreibt. Als Pilar sich auf Drängen ihrer Schwester zur Scheidung entschließt, ringt sich Antonio zu einer Therapie durch. Pilar ist hin- und hergerissen zwischen ihren Gefühlen für Antonio und ihrer Angst vor seiner Unberechenbarkeit.

Am Samstag, dem 24.11.2007 wird das Frauenforum von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr mit einem Stand und Aktionen in der Göttinger Fußgängerzone (Weender Str. / Ecke Rote Str.) präsent sein. Interessierte können sich ausführlich über Göttinger Hilfsangebote informieren oder sich mit einem „Standpunkte-Foto“ persönlich an der bundesweiten Kampagne beteiligen. Alle Fotos werden anschließend auf der Internetgalerie unter www.frauen-gegen-gewalt.de gezeigt.

„Für das Göttinger Frauenforum ist der Internationale Tag Nein zu Gewalt an Frauen mittlerweile ein fester Bestandteil der jährlichen Öffentlichkeitsarbeit“, betont Christine Müller, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Göttingen. „Es geht darum, Sensibilität für die Problematik herzustellen und Unterstützungsangebote aufzuzeigen“, dies ist für Maren Kolshorn vom Frauennotruf Göttingen der wichtigste Aspekt. Angelika Kruse, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Göttingen unterstreicht, dass die Fotokampagne wirksam dazu beitragen kann, die Situation der von Gewalt betroffenen Frauen zu verbessern und Gewalt in der Gesellschaft abzubauen.

Das Veranstaltungsprogramm zum Internationalen Tag Nein zu Gewalt gegen Frauen gibt's unter www.frauenforum-goettingen.de oder unter www.frauenbuero.goettingen.de

Für das Frauenforum Göttingen

Angelika Kruse, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Göttingen (Tel.: 0551/525-258)